

Sport

>> [Lokales](#) >> [Nachrichten](#)

800 Pferde in der Grube Laura

Traditionelles Pfingstreitturnier des RFV Oberbachem - Barrierenspringen und S-Kür sind zwei der Leckerbissen

Wachtberg. (bd) Gleich mehrere sportliche Höhepunkte verspricht das traditionelle Pfingstturnier des RFV Oberbachem auf der Vereinsanlage Grube Laura. Insgesamt stehen 28 Prüfungen an drei Turniertagen auf dem Programm.

45 Nennungen liegen allein für die S-Dressur um den "Prix St. Georges" am Samstag ab 15 Uhr vor. Die beim Publikum sehr beliebte S-Kür am Sonntag ab 18.30 Uhr wird auf dem großen Springplatz ausgetragen. "Die auffallend zahlreichen Nennungen in der Dressur bringen uns an den Kapazitätsrand", so der erste Vorsitzende Dr. Norbert Camp. Aber auf vier Tage soll das Turnier in Zukunft möglichst nicht ausgedehnt werden.

Die regionale Prominenz der Springreiter wird sich in der Grube Laura bei vier schweren Prüfungen ein Stelldichein geben. Darüber freut sich Camp sehr, zumal "am Pfingstwochenende insgesamt zwölf Turniere mit S-Prüfungen im Rheinland stattfinden".

Am Sonntag um 14.30 Uhr startet ein S-Springen, das in einem Stechen entschieden werden soll. Ein mindestens ebenso spannendes S-Barrierenspringen wie im Vorjahr schließt sich um 16.45 Uhr an. Höhepunkt und Abschluss der Turniertage ist das Zwei-Sterne-S-Springen am Pfingstmontag (ab 16.45 Uhr). Der Westfalen-Meister Hubertus Dieckmann aus Kirchhellen will dabei seinen im Vorjahr errungenen Titel verteidigen. In der Großen Tour starten auch drei Reiter aus Brasilien, die zur Zeit in ganz Europa unterwegs sind.

Mehr als 800 Pferde erwartet Camp an den drei Tagen in der Grube Laura. Eine zusätzliche Wiese wird zum Hänger- und Transporter-Parkplatz umfunktioniert - wenn das Wetter mitspielt. Abgerundet wird das Programm mit Pony-Reiterwettbewerb und Dressur- und Springprüfungen in den Klassen E bis L, so dass auch Amateure und Nachwuchsreiter und -pferde ihr Können unter Beweis stellen können.

Nicht fehlen darf die große Reiterparty am Sonntag ab 21 Uhr in der großen Halle. Und am nächsten Morgen um 8 Uhr muss dort alles wieder picobello sein: Denn um 8 Uhr startet die nächste Dressurprüfung.

Weitere Infos unter www.reiterverein-oberbachem.de

Artikel vom 26.05.2007

Artikel bookmarken bei...

